

Checkliste zur HSH-Risikobeurteilung für Betriebsverantwortliche Heim-, Frühlings- und Herbstweiden

Räumlich getrennte Weideflächen, wo HSH eingesetzt werden, sind separat zu beurteilen.

Parzellennummer(n) der Weideflächen

Lautet die Antwort auf eine der folgenden Fragen NEIN, so sind entsprechende Massnahmen zu ergreifen. Halten Sie diese auf der Rückseite fest.

1. Werden alle in der Gesamtrisikobeurteilung festgehaltenen Massnahmen umgesetzt?	Ja	Nein
2. Werden positive und negative Erfahrungen mit HSH aus früheren Jahren berücksichtigt?	Ja	Nein
3. Werden Bewirtschaftungsänderungen auf Nachbarflächen, die sich negativ auf die Haltung von HSH auswirken können (z. B. andere Nutztiere, neue Bewirtschafter), in der Risikobeurteilung berücksichtigt?	Ja	Nein
4. Werden an die Weideflächen angrenzende Nachbarn über die Anwesenheit von HSH vorgängig persönlich informiert und wissen, wie sie sich den HSH gegenüber korrekt verhalten können?	Ja	Nein
5. Falls wiederkehrende Störfaktoren vorhanden sind, die die HSH negativ beeinflussen, gibt es eine Strategie zur Verbesserung der Situation (unter Umständen in Absprache mit dem HSH-Fachberater)?	Ja	Nein
6. Wird für temporäre und spontan bewirtschaftete zusätzliche Weideflächen eine Risikobeurteilung durchgeführt?	Ja	Nein
7. Besteht eine Alternativlösung, wenn HSH bei plötzlich auftretenden Konflikten von den Weideflächen entfernt werden müssen?	Ja	Nein
8. Gibt es alternative Herdenschutzmassnahmen für Flächen, auf denen keine HSH eingesetzt werden können?	Ja	Nein
9. Sind die bestehenden Fest- und Mobilzäune in gutem Zustand und für die Nutztiere hütensicher?	Ja	Nein
10. Werden die HSH täglich gefüttert und ist genügend Zeit für die fachgerechte Betreuung und Überwachung der Hunde auf der Weide vorhanden?	Ja	Nein
11. Sind die Verantwortlichkeiten und Stellvertretungen betreffs HSH-Betreuung geregelt und die entsprechenden Personen im Umgang mit HSH vertraut?	Ja	Nein
12. Sind mindestens zwei HSH gemeinsam bei einer Tiergruppe/Herde?	Ja	Nein
13. Werden die verschiedenen Tiergruppen/Herden frühzeitig an die HSH gewöhnt?	Ja	Nein
14. Können Herde und HSH gefahrlos auf die Weiden getrieben werden (zu Fuss, verladen usw.)?	Ja	Nein
15. Sind die zu ergreifenden Massnahmen bei Läufigkeit von HSH geregelt?	Ja	Nein
16. Sind genügend HSH-Markierungstafeln und geeignetes Befestigungsmaterial vorhanden und die Montage sowie Demontage der Tafeln geregelt?	Ja	Nein
17. Wird das Infomaterial zu HSH (Flyer, Comic) wo sinnvoll gestreut und aufgelegt?	Ja	Nein

Massnahmenplan

Wenn Sie Fragen mit NEIN beantworten, halten Sie hier die nötigen Massnahmen fest.

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	Zuständige Person	Erledigt (Datum)

Wichtige Kontakte

Kantonaler Herdenschutzbeauftragter _____

Fachberater Herdenschutzhunde _____

Wanderwegverantwortlicher _____

Wildhüter _____

Datum (ausgefüllt am) _____

Name und Visum _____